

**Vierte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Germanistik an der Philosophischen Fakultät
und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg
- FPOGerm -**

Vom 28. Juli 2014

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOGerm - vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Januar 2012, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Satz 3 wird die Zahl „34“ durch die Zahl „35“ ersetzt.

b) Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

„(2)¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 ABMStPO/Phil einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt. ²Das gleiche gilt für Bewerberinnen und Bewerber mit einem fachverwandten Abschluss bzw. einem solchen mit ausgleichfähigen wesentlichen Unterschieden, vgl. auch **Anlage** 1 Abs. 5 Satz 4 ABMStPO/Phil. ³Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ⁴Im Auswahlgespräch wird die Bewerberin oder der Bewerber auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

1. Fachterminologische Sicherheit (30%)
2. Nachweis methodischen, theoretischen und historischen Grundlagenwissens (30%)
3. Gefestigtes germanistisches Erkenntnisinteresse (40%)“

c) Nach Abs. 2 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Bewerberinnen und Bewerber, die keinen deutschen Studienabschluss oder die deutsche Hochschulreife vorlegen können, benötigen über den Nachweis der deutschen Sprachfertigkeit auf dem Niveau DSH-2 hinaus zusätzlich den Nachweis eines Zertifikats Deutsch C 2:GDS im europäischen Referenzrahmen oder äquivalent einen Nachweis der deutschen Sprachfertigkeit auf dem Niveau DSH-3 oder äquivalent ein Zertifikat TestDaF auf dem Niveau TestDaF 5 oder äquivalent ein Zertifikat UniCert4.“

2. § 3 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Das Studium kann in den Schwerpunkten „Linguistik“, „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ und „Mediävistik“ durchgeführt werden.“

(2) Die Schwerpunkte bestehen jeweils aus den Aufbau- und Vertiefungsmodulen sowie dem entsprechenden Abschlussmodul.

(3) Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Germanistik sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage**.“

3. Die Anlage erhält folgende neue Fassung:

„Studienverlaufsplan M.A. Germanistik

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfungs- oder Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Es sind alle drei Grundlagenmodule zu belegen.												
Grundlagen												
Sprachnorm und Variation (I LING)	Masterseminar				2	10	7				Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) ²	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)				3					
Systematische Aspekte ND (I ND)	Masterseminar				2	10	7				Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) ²	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)				3					
Systematische Aspekte ÄDL (I MED)	Masterseminar				2	10	7				Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) ²	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)				3					
Es sind Aufbaumodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen.												
Aufbaumodule Linguistik												
Linguistische Methoden und Theorien (II LING 1)³	Masterseminar				2	10		5			Portfolio: Referat (ca. 20 Min.) und Wöchentliche Hausaufgaben	0
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					5				
Historische Linguistik und Sprachwandel (II LING 2)³	Masterseminar				2	10		7			Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3				
Grammatiktheorie, Lexikonomie und ihre Anwendung (auch aus DaF-Perspektive) (II LING 3)³	Masterseminar				2	10		7			Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(1)					3				
Lektüremodul LING (II LING 4)³						10		10			schriftlicher Bericht (10 Seiten) oder mündlicher Lektürebericht (30 Min.)	1
Aufbaumodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft												
Kulturwissenschaftl. ND (II ND 1)³	Masterseminar				2	10		7			Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3				
Komparatistische ND (II ND 2)³	Masterseminar				2	10		7			Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3				

Lektüremodul NDL (II NDL 3)³					10		10			schriftlicher Bericht (10 Seiten) oder mündlicher Lektürebericht (30 Min.)	1
Aufbaumodule Mediävistik											
Kulturwissenschaftl. ÄDL (II MED 1)³	Masterseminar				2	10		7		Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3			
Komparatistische ÄDL (II MED 2)³	Masterseminar				2	10		7		Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3			
Lektüremodul ÄDL (II MED 3)³					10		10			schriftlicher Bericht (10 Seiten) oder mündlicher Lektürebericht (30 Min.)	1
Es ist eine der drei nachfolgenden Vertiefungen zu belegen.											
Vertiefungsmodule Linguistik											
Sprachvariation/-kontakt (III LING 1a)⁴	Masterseminar				2	10		7		Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3			
Lexikographie und Lexikologie (III LING 1b)⁴	Masterseminar				2	10		7		Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3			
Projektmodul LING (III LING 2)	Projektmitarbeit/ Praktikum					15		15		schriftlicher Bericht (15 Seiten) oder mündlicher Bericht (30 Min.) oder Präsentation (20 Min.)	0
Oberseminar LING (III LING 3)	Oberseminar				2	5		5		Präsentation und Diskussion der Masterarbeit (45 Min.)	0
Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft											
Literaturgeschichte NDL (III NDL 1)	Masterseminar				2	10		7		Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3			
Projektmodul NDL (III NDL 2)	Projektmitarbeit/ Praktikum					15		15		Schriftlicher Bericht (15 Seiten) oder mündlicher Bericht (30 Min.) oder Präsentation (20 Min.)	0
Oberseminar NDL (III NDL 3)	Oberseminar				2	5		5		Präsentation und Diskussion der Masterarbeit (45 Min.)	0
Vertiefungsmodule Mediävistik											
Literaturgeschichte ÄDL (III MED 1)	Masterseminar				2	10		7		Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (30 Min.)	1
	Übung/Vorlesung	(2)	(2)					3			

Projektmodul ÄDL (III MED 2)	Projektmitarbeit/ Praktikum					15			15		Schriftlicher Bericht (15 Seiten) oder mündlicher Bericht (30 Min.) oder Präsentation (20 Min.)	0
Oberseminar ÄDL (III MED 3)	Oberseminar			2		5			5		Präsentation und Diskussion der Masterarbeit (45 Min.)	0
Je nach gewähltem Vertiefungsbereich ist eines der nachfolgenden drei Module zu belegen.												
Abschlussmodule												
Mastermodul LING (IV LING)	Masterarbeit					30				25	Portfolioprüfung: Masterarbeit (ca. 70-90 S., 85%) und mündliche Prüfung (30 Min., 15%)	1
	Abschlussprüfung									5		
Mastermodul NDL (IV NDL)	Masterarbeit					30				25	Portfolioprüfung: Masterarbeit (ca. 70-90 S., 85%) und mündliche Prüfung (30 Min., 15%)	1
	Abschlussprüfung									5		
Mastermodul ÄDL (IV MED)	Masterarbeit					30				25	Portfolioprüfung: Masterarbeit (ca. 70-90 S., 85%) und mündliche Prüfung (30 Min., 15%)	1
	Abschlussprüfung									5		
Summe:		0-14	0-14	0	14-16	120	30	30	30	30		

1) Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

2) Von den drei Pflichtmodulen I LING, I MED und I NDL (1. FS) ist eines mit der MS-Prüfungsleistung Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) und zwei mit der MS-Prüfungsleistung wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) abzuschließen.

3) Aus diesen Modulen sind Module im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Von den drei zu wählenden drei Aufbaumodulen aus den Modulgruppen II LING/MED/NDL (2. oder 3. FS) sind zwei mit der HS-Prüfungsleistung Referat und Hausarbeit (15-25 Seiten) und das dritte entweder mit der HS-Prüfungsleistung wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) oder, falls es sich um das Lektüremodul LING, MED oder NDL handelt, mit einem schriftlichen oder mdl. Lektürebericht abzuschließen. Diese drei Module können aus allen drei Teilfächern gewählt werden.

4) Es ist eines der beiden Module zu belegen. "

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014 / 2015 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 11. Juli 2014 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 28. Juli 2014.

Erlangen, den 28. Juli 2014

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 28. Juli 2014 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 28. Juli 2014 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 28. Juli 2014.